

## Fragen

für die Fragestunde der 235. Sitzung des Deutschen Bundestages  
am Mittwoch, dem 23. Juni 2021

### Verzeichnis der Fragenden

<i>Abgeordnete</i>	<i>Nummer der Frage</i>	<i>Abgeordnete</i>	<i>Nummer der Frage</i>
Akbulut, Gökay (DIE LINKE.)	16, 30	Hohmann, Martin (AfD)	44, 45
Amtsberg, Luise (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	20	Holtz, Ottmar von (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	29, 75
Badum, Lisa (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	65, 66	Hunko, Andrej (DIE LINKE.)	24, 25
Bayram, Canan (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	21, 76	Jelpke, Ulla (DIE LINKE.)	17, 18
Brandner, Stephan (AfD)	2, 3	Kekeritz, Uwe (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	32, 73
Dağdelen, Sevim (DIE LINKE.)	35, 50	Kindler, Sven-Christian (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	77, 78
Dahmen, Janosch, Dr. (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	9	Kluckert, Daniela (FDP)	55
De Masi, Fabio (DIE LINKE.)	81	Konrad, Carina (FDP)	51, 84
Friesen, Anton, Dr. (AfD)	1, 28	Korte, Jan (DIE LINKE.)	52
Gastel, Matthias (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	57, 58	Kotting-Uhl, Sylvia (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	37, 69
Gehring, Kai (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	70, 71	Kraft, Rainer, Dr. (AfD)	10, 11
Gelbhaar, Stefan (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	83	Krischer, Oliver (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	61, 62
Gohl, Christopher, Dr. (FDP)	59, 60	Kühn, Christian (Tübingen) (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	22, 23
Hänsel, Heike (DIE LINKE.)	36, 56	Kuhle, Konstantin (FDP)	7, 8
Hahn, André, Dr. (DIE LINKE.)	31, 46	Luksic, Oliver (FDP)	67, 68
Haßelmann, Britta (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	4	Mihalic, Irene, Dr. (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	26, 27
Herbrand, Markus (FDP)	82	Neu, Alexander S., Dr. (DIE LINKE.)	33, 34
Höhn, Matthias (DIE LINKE.)	72	Özdemir, Cem (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	63, 64
Hoffmann, Christoph, Dr. (FDP)	15, 53	Peterka, Tobias Matthias (AfD)	5, 6

<i>Abgeordnete</i>	<i>Nummer der Frage</i>	<i>Abgeordnete</i>	<i>Nummer der Frage</i>
Pflüger, Tobias (DIE LINKE.)	47, 48	Storch, Beatrix von (AfD)	13, 14
Polat, Filiz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	49	Strasser, Benjamin (FDP)	12
Renner, Martina (DIE LINKE.)	19, 38	Werner, Katrin (DIE LINKE.)	41, 42
Schmidt, Stefan (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	79, 80	Zimmermann, Sabine (Zwickau) (DIE LINKE.)	39, 40
Schreiber, Eva-Maria (DIE LINKE.)	43, 74		
Schulz-Asche, Kordula (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	54		

**Verzeichnis der Geschäftsbereiche der Bundesregierung**

	<i>Seite</i>
Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat .....	4
Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts.....	10
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie .....	13
Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz.....	14
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales.....	14
Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung.....	15
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft .....	17
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit .....	18
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur.....	19
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit .....	21
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Bildung und Forschung .....	22
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.....	23
Geschäftsbereich der Bundeskanzlerin und des Bundeskanzleramtes....	24
Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen .....	25

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern,  
für Bau und Heimat**

1. Abgeordneter  
**Dr. Anton Friesen**  
(AfD) Wie viele Ausländer wurden nach § 22 des Aufenthaltsgesetzes seit dem Jahr 2014 in Deutschland aufgenommen (bitte die Gesamtzahl nennen sowie die zehn verbreitetsten Herkunftsländer), und welche Kosten sind hierbei der Bundesrepublik Deutschland entstanden (<https://dejure.org/gesetze/AufenthG/22.html>)?
2. Abgeordneter  
**Stephan Brandner**  
(AfD) Was waren nach Ansicht der Bundesregierung jeweils die fünf größten Erfolge und Misserfolge des Bundesministers des Innern, für Bau und Heimat Horst Seehofer in der aktuellen Legislaturperiode?
3. Abgeordneter  
**Stephan Brandner**  
(AfD) Wie genau soll das nach Nummer 16 des Maßnahmenkatalogs im Kampf gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus ([www.bundesregierung.de/resource/blob/992814/1819984/4f1f9683cf3f3faddf90e27f09c692abed/2020-11-25-massnahmen-rechtsextremi-data.pdf?download=1](http://www.bundesregierung.de/resource/blob/992814/1819984/4f1f9683cf3f3faddf90e27f09c692abed/2020-11-25-massnahmen-rechtsextremi-data.pdf?download=1)) zu schaffende vertrauensbildende Austauschformat zwischen Sicherheitsbehörden und in der Rechtsextremismusprävention tätigen zivilgesellschaftlichen Akteuren auf Bundes- und Landesebene konkret ausgestaltet sein, und um welche zivilgesellschaftlichen Akteure soll es sich dabei im Einzelnen handeln?
4. Abgeordnete  
**Britta Haßelmann**  
(BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN) Wie viele Bundesbehörden und Ressortforschungseinrichtungen wurden seit der Veröffentlichung des „Plans für Deutschland“ in Kommunen mit weniger als 20.000 Einwohnerinnen und Einwohnern (Kleinstädten) angesiedelt, und wie viele Arbeitsplätze sind seither dorthin gewandert?

5. Abgeordneter  
**Tobias Matthias Peterka**  
(AfD)
- Gedenkt die Bundesregierung in Anbetracht der aktuell erheblich steigenden Zahlen an Asyl-Erstantragstellern (laut Zahlen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) im Mai mehr als verdoppelt im Vergleich zum Vorjahr, vgl. Welt Online vom 8. Juni 2021 – <https://welt.de/politik/deutschland/article231653907/Asyl-Zahl-der-Erstantraege-in-Deutschland-steigt-deutlich.html>, zuletzt abgerufen am 10. Juni 2021) und des zunehmenden Problems der Sekundärmigration (siehe hierzu nur NZZ vom 10. Juni 2021 – <https://nzz.ch/schweiz/im-streit-um-die-migration-steht-die-schweiz-zwischen-den-fronten-ld.1629526>, zuletzt abgerufen am 10. Juni 2021), vorsorglich verstärkte Maßnahmen im Bereich der Grenzsicherung zu ergreifen, um bei weiterer Akutisierung der Lage ggf. auch Zurückweisungen an den Grenzübergängen vornehmen zu können?
6. Abgeordneter  
**Tobias Matthias Peterka**  
(AfD)
- Aus welchen konkreten Gründen haben nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum 1. Januar 2021, nach dem Auslaufen des generellen Abschiebestopps (vgl. Tagesschau vom 10. Dezember 2020 – <https://tagesschau.de/inland/innenpolitik/syrien-abschiebestopp-105.html>, zuletzt abgerufen am 10. Juni 2021), bis zum heutigen Tage keine Rückführungen von Kriminellen und Gefährdern nach Syrien stattgefunden (vgl. auch Junge Freiheit vom 9. Juni 2021 – <https://jungefreiheit.de/politik/deutschland/2021/abschiebestopp-kriminelle-syrer/>)?
7. Abgeordneter  
**Konstantin Kuhle**  
(FDP)
- Welche Maßnahmen hat das Bundesinnenministerium auf den Weg gebracht, um die in Presseberichten als „menschenverachtend“ bezeichnete Personalführung durch den Präsidenten des Statistischen Bundesamtes, Dr. Georg Thiel, zukünftig zu verbessern, und wie möchte das Bundesinnenministerium die gegen Dr. Georg Thiel erhobenen Vorwürfe der rechtswidrigen Besetzung von Stellen im Statistischen Bundesamt aufklären (vgl. [www.spiegel.de/panorama/statistisches-bundesamt-mitarbeiter-erheben-vorwuerfe-gegen-bundeswahlleiter-georg-thiel-a-e201dde7-6e41-419c-b1a6-cba31258a7af](http://www.spiegel.de/panorama/statistisches-bundesamt-mitarbeiter-erheben-vorwuerfe-gegen-bundeswahlleiter-georg-thiel-a-e201dde7-6e41-419c-b1a6-cba31258a7af), letzter Abruf 11. Juni 2021)?
8. Abgeordneter  
**Konstantin Kuhle**  
(FDP)
- In welchen Fällen können derzeit drittstaatsangehörige Ehepartner von deutschen Staatsangehörigen nur gemeinsam mit ihrem Ehepartner aus Virusvariantengebieten einreisen, und in wie vielen Fällen haben Ehepartner deutscher Staatsangehöriger diese Regelung bisher genutzt?

9. Abgeordneter  
**Dr. Janosch Dahmen**  
(BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)
- Warum sieht das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat in seinem zurzeit in Erarbeitung befindlichen Rahmenkonzept für die bundeseigenen Zivilschutzhubschrauber (ZSH) keine Notwendigkeit, für deren Einsatz eine zentrale Qualitätssicherung und bundesweit einheitliche medizinische Standards beispielsweise für Ausrüstung und Ausstattung beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe zu schaffen, obwohl eben dies für erfolgreiche und sichere Einsätze im Zivilschutz oder der Luftrettung entscheidend bzw. üblich ist, und warum beabsichtigt das Bundesministerium des Innern nicht, die Zivilschutzhubschrauber in eine 24-Stunden-Einsatzbereitschaft zu überführen, obwohl die für die ZSH-Rettungshubschrauber verantwortliche Bundespolizei über besonders viel Erfahrung im Nachtflugbetrieb verfügt?
10. Abgeordneter  
**Dr. Rainer Kraft**  
(AfD)
- Wie oft wurde das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe durch die Bundesregierung zum Schutz der Bevölkerung, zur Koordination, Bewertung und Darstellung verschiedenster Informationsquellen zu einer einheitlichen Gefahrenlage, zur Koordination der Kommunikation des Bundes mit Ländern und Gemeinden, der Privatwirtschaft und der Bevölkerung oder der zivil-militärischen Zusammenarbeit im Zusammenhang mit der durch das Coronavirus SARS-CoV-2 verursachten epidemischen Lage von nationaler Tragweite herangezogen ([www.bbk.bund.de/DE/DasBBK/UeberdasBBK/ueberdasbbk\\_node.html](http://www.bbk.bund.de/DE/DasBBK/UeberdasBBK/ueberdasbbk_node.html))?
11. Abgeordneter  
**Dr. Rainer Kraft**  
(AfD)
- Wie viele Veröffentlichungen bezüglich des Coronavirus SARS-CoV-2 wurden durch das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe herausgegeben, und wie oft wurden diese Veröffentlichungen online aufgerufen ([www.bbk.bund.de/DE/AktuellesundPresse/Informationen\\_zu\\_SARS-CoV-2/Corona\\_node.html](http://www.bbk.bund.de/DE/AktuellesundPresse/Informationen_zu_SARS-CoV-2/Corona_node.html))?
12. Abgeordneter  
**Benjamin Strasser**  
(FDP)
- Wie bewertet die Bundesregierung die Aussage des Präsidenten des Bundesamtes für Verfassungsschutz (BfV), Thomas Haldenwang, in der öffentlichen Anhörung des Ausschusses für Inneres und Heimat des Deutschen Bundestages zum Gesetz zur Anpassung des Verfassungsschutzrechts am 17. Mai 2021, wonach bei der eingeführten Befugnis des BfV zur Durchführung einer Quellen-Telekommunikationsüberwachung keine neu erkannten IT-Sicherheitslücken ausgenutzt werden müssen (sogenannten Zero Day Exploits; vgl. Protokoll der 139. Sitzung des Ausschusses für Inneres und Heimat, Seite 8)?

13. Abgeordnete  
**Beatrix von Storch**  
(AfD)
- Als wie groß bewertet die Bundesregierung den Einfluss der antisemitischen BDS-Bewegung bei der Organisation und Anmeldung der jüden- und israelfeindlichen Demonstrationen und Proteste in Folge des Beschusses Israels durch die Hamas, und welche Querverbindungen mit der BDS-Bewegung sieht die Bundesregierung zwischen Islamisten, Linksextremisten und der bürgerlichen Mitte, wie Kirchen, dem Kulturbetrieb, der Klimaschutzbewegung, Presse und Parteien (vgl. [www.welt.de/politik/deutschland/article231233201/Naehe-zu-PFLP-Linksextreme-Terror-Sympathisanten-bei-Anti-Israel-Demos.html](http://www.welt.de/politik/deutschland/article231233201/Naehe-zu-PFLP-Linksextreme-Terror-Sympathisanten-bei-Anti-Israel-Demos.html))?
14. Abgeordnete  
**Beatrix von Storch**  
(AfD)
- Wird die vom Deutschen Bundestag als antisemitisch bezeichnete BDS-Bewegung nicht im Bericht des Bundesamtes für Verfassungsschutz für 2020 („Verfassungsschutzbericht 2020“) aufgeführt, weil das Bundesamt für Verfassungsschutz die Einschätzung der BDS-Bewegung als antisemitisch nicht teilt oder weil es den Antisemitismus der BDS-Bewegung nicht als verfassungswidrig einstuft (vgl. [www.verfassungsschutz.de/SharedDocs/publikationen/DE/2021/verfassungsschutzbericht-2020.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=5](http://www.verfassungsschutz.de/SharedDocs/publikationen/DE/2021/verfassungsschutzbericht-2020.pdf?__blob=publicationFile&v=5) und Bundestagsdrucksache 19/10191)?
15. Abgeordneter  
**Dr. Christoph Hoffmann**  
(FDP)
- Wie viele Staatsbürger Gambias wurden seit Anfang des Jahres 2020 jährlich aus Deutschland zurückgeführt, und wie plant die Bundesregierung diese Zahl, auch unter Berücksichtigung des „Bewährten Verfahrens für die effiziente Durchführung des Rückführungsverfahrens zwischen der EU und Gambia“ zu erhöhen (vgl. Antwort auf meine Schriftliche Frage 22 auf Bundestagsdrucksache 19/26065)?
16. Abgeordnete  
**Gökay Akbulut**  
(DIE LINKE.)
- Wie beurteilt die Bundesregierung die Verhinderung der Delegationsreise von #Delegation4Peace aus Deutschland, die die Auswirkungen des Krieges in Südkurdistan/Nordirak dokumentieren und für Frieden eintreten wollten, jedoch an der Ausreise aus Deutschland gehindert wurden (siehe <https://civaka-azad.org/ticker-friedensdelegation-in-suedkurdistan/> und [www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Linken-Fraktionschefin-Oezdemir-an-Ausreise-gehindert,oezdemir278.html](http://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Linken-Fraktionschefin-Oezdemir-an-Ausreise-gehindert,oezdemir278.html)) und damit nach meiner Auffassung auch die gewählte Abgeordnete der Hamburger Bürgerschaft, die Teil dieser Friedensdelegation war, in der Ausübung ihres Mandats behindert wurde, und inwieweit hat es seine Kommunikation zwischen deutschen Behörden/Bundesregierung und türkischen Kollegen zu dieser Delegationsreise gegeben (bitte die Positionen so konkret wie möglich formulieren)?

17. Abgeordnete  
**Ulla Jelpke**  
(DIE LINKE.)
- Welche konkreten Erkenntnisse (bitte angeben) aus welchen genauen Quellen, die eine längerfristige Ausreiseuntersagung durch die Bundespolizei bzw. Maßnahmen, die dafür gesorgt haben, dass die gebuchte Flugverbindung nicht wahrgenommen werden konnte, rechtfertigen, hat die Bundesregierung über die Absichten von Teilnehmerinnen und Teilnehmern einer Friedensdelegation, darunter die Fraktionsvorsitzenden der LINKEN in der Hamburger Bürgerschaft, Cansu Özdemir, die am 12. Juni 2021 von Düsseldorf aus nach Erbil (Kurdistan-Region, Irak) fliegen wollten ([www.zeit.de/news/2021-06/12/flug-nach-erbil-bundespolizei-befragt-linken-abgeordnete](http://www.zeit.de/news/2021-06/12/flug-nach-erbil-bundespolizei-befragt-linken-abgeordnete))?
18. Abgeordnete  
**Ulla Jelpke**  
(DIE LINKE.)
- Ist der Bundesregierung das von Betroffenen an mich herangetragene Problem bekannt, dass bei Familienzusammenführungen von Griechenland nach Deutschland im Rahmen der Dublin-III-Verordnung in letzter Zeit häufiger Fälle aufgetreten sein sollen, in denen das BAMF seine Zustimmung zum Familiennachzug erteilt hat, die griechischen Behörden aber aufgrund von pandemiebedingten Verzögerungen in der vorgesehenen sechsmonatigen Überstellungsfrist kein Travel Document ausstellen konnten, sodass der Familiennachzug letztlich doch nicht stattfinden konnte, weil das BAMF einer späteren Überstellung nicht zustimmte, und warum verlängert das BAMF in solchen Fällen nicht unkompliziert diese Frist, um den Familiennachzug, dem es ja bereits zugestimmt hat, tatsächlich zu ermöglichen, wie es dies in der Vergangenheit nach meiner Kenntnis getan hat (<https://asyl-net-migration-bergestrasse.de/wp-content/uploads/2016/11/Diakonie-Familienzusammenfuehrung-DublinIII.pdf>)?
19. Abgeordnete  
**Martina Renner**  
(DIE LINKE.)
- Befinden sich im Datenbestand der von Bundesbehörden geführten bzw. gepflegten Verbunddateien auch solche Daten, welche der Sächsische Verfassungsschutz nach eigenen Angaben trotz fehlender „nachrichtendienstlicher Relevanz“ über Mitglieder von Parteien, Journalisten oder zivilgesellschaftliche Gruppen gesammelt hat, und wenn nein, auf welche Tatsachengrundlage kann dies nach Kenntnis der Bundesregierung von den betreffenden Bundesbehörden ausgeschlossen werden (vgl. [www.spiegel.de/politik/deutschland/sachsen-sammelte-verfassungsschutz-daten-ueber-die-gruenen-minister-katja-meier-und-wolfgang-guenther-a-a6d3dcb9-105a-4c34-b210-5d487b6746b4](http://www.spiegel.de/politik/deutschland/sachsen-sammelte-verfassungsschutz-daten-ueber-die-gruenen-minister-katja-meier-und-wolfgang-guenther-a-a6d3dcb9-105a-4c34-b210-5d487b6746b4))?



20. Abgeordnete  
**Luise Amtsberg**  
(BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)
- Wird sich die Bundesregierung für eine Neuauflage des Malta-Mechanismus einsetzen vor dem Hintergrund, dass erwartungsgemäß die Ankunftszahlen über die Sommermonate steigen werden sowie derzeit in Italien drei Mal so viele Menschen wie im Vergleich zum letzten Jahr über den Seeweg ankommen ([www.welt.de/newsticker/dpa\\_nt/infoline\\_nt/brennpunkte\\_nt/article231578323/Union-und-SPD-lehnen-Hilfe-fuer-Italien-bei-Bootsmigranten-ab.html](http://www.welt.de/newsticker/dpa_nt/infoline_nt/brennpunkte_nt/article231578323/Union-und-SPD-lehnen-Hilfe-fuer-Italien-bei-Bootsmigranten-ab.html)), und das, obwohl fast alle Schiffe privaten Seenotrettungsorganisationen festgesetzt sind (Seenotrettung: „Sea-Watch 4“ in Sizilien festgesetzt, ZEIT ONLINE)?
21. Abgeordnete  
**Canan Bayram**  
(BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)
- Welche Schlüsse zieht die Bundesregierung aus der vor wenigen Tagen veröffentlichten Studie der Humboldt-Universität zu Berlin ([www.tagesspiegel.de/wirtschaft/mietenentwicklung-in-grossstaedten-wenn-wohnen-arm-macht/27285966.html](http://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/mietenentwicklung-in-grossstaedten-wenn-wohnen-arm-macht/27285966.html)), dass bei 4,1 Millionen Mieterinnen und Mietern in den 77 größten Städten der Bundesrepublik Deutschland die Brutto-Warm-Miete mit über 30 Prozent in Relation zum Haushaltseinkommen die „Grenzen der Leistbarkeit“ übersteigt, und schließt sich die Bundesregierung den Empfehlungen der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an, für „die Absenkung von Mietpreisen, den Neubau von sehr günstigen Wohnungen oder Einkommenssteigerungen bei Haushalten mit geringen Einkommen“ zu sorgen?
22. Abgeordneter  
**Christian Kühn (Tübingen)**  
(BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)
- Ist die Zahl der Sozialwohnungen nach Kenntnis der Bundesregierung in den letzten vier Jahren gestiegen oder gesunken, und wie hat sich der Bestand nach Kenntnis der Bundesregierung konkret in den letzten vier Jahren entwickelt (bitte Gesamtzahl jeweils jahresweise ausweisen)?
23. Abgeordneter  
**Christian Kühn (Tübingen)**  
(BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)
- Mit welchen konkreten Maßnahmen will das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat den CO<sub>2</sub>-Ausstoß im Gebäudesektor kompatibel mit den Klimaschutzzielen von Paris machen, und wie viele Tonnen CO<sub>2</sub> müssen für diese Zielerreichung bis zum Jahr 2030 eingespart werden?
24. Abgeordneter  
**Andrej Hunko**  
(DIE LINKE.)
- Inwiefern haben Bundesbehörden bilaterale Abkommen mit der US-Regierung geschlossen, um Zugang zur biometrischen Datenbank „Automated Biometric Identification System“ (IDENT) des Heimatschutzministeriums zu erhalten (bitte auch mitteilen, ob dieser Zugang es ermöglicht, die Datenbank auf Übereinstimmungen zu durchsuchen), bzw. ist ein solches Abkommen für die Zukunft anvisiert?

25. Abgeordneter  
**Andrej Hunko**  
(DIE LINKE.)
- Welche Stelle hat die Maßnahmen der Bundespolizei am 12. Juni 2021 gegen die Friedensdelegation angeordnet, die in die Autonome Region Kurdistan im Irak reisen wollte, um dort die Folgen der meiner Ansicht nach völkerrechtswidrigen Angriffe des türkischen Militärs zu dokumentieren („Politiker: Aufklärung nach Verbot für „Friedensdelegation“, ZEIT ONLINE, 13. Juni 2021), und welche Untersuchungen hat das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat bislang begonnen, um zu ermitteln, warum auch gewählte Abgeordnete der Hamburgischen Bürgerschaft und ein in meinem Auftrag reisender Teilnehmer der Delegation durch die Maßnahmen, die zum Verpassen des Fluges führten, an der Ausreise gehindert wurden, obwohl diese frühzeitig ihre entsprechenden Funktionen an die Beamten der Bundespolizei kommuniziert hatten?
26. Abgeordnete  
**Dr. Irene Mihalic**  
(BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)
- Erkennt der Bundesinnenminister angesichts der nicht abreißenden Meldungen über rassistische und rechtsextreme Chatgruppen und Verhaltensweisen, zuletzt bei der Spezialeinheit Auslands- und Spezialeinsätze des Bundeskriminalamts und der Polizei in Hessen, Handlungsbedarf mit Blick auf eine Studie über verfassungsfeindliche Einstellungen bei der Polizei, und wenn nein, warum nicht (vgl. [www.hessenschau.de/politik/49-aktiv-e-polizisten-an-rechten-chats-beteiligt-polizisten-chats-100.html](http://www.hessenschau.de/politik/49-aktiv-e-polizisten-an-rechten-chats-beteiligt-polizisten-chats-100.html); <https://netzpolitik.org/2021/rechte-und-rassistische-umtriebe-bei-der-polizei-lauter-einzelfaelle/>)?
27. Abgeordnete  
**Dr. Irene Mihalic**  
(BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)
- Beabsichtigt die Bundesregierung, wieder eine Regelung vorzulegen, die die Polizeizulage im Bund ruhegehaltstauglich gestaltet, und wenn ja, wann?

### **Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts**

28. Abgeordneter  
**Dr. Anton Friesen**  
(AfD)
- Welche Zusammenarbeit besteht zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Organisation für Islamische Zusammenarbeit (bspw. in Form gemeinsamer Projekte, Programme (wie Stipendien), Veranstaltungen, von beiden Seiten finanziert bzw. gegründeter Organisationen etc.; [www.spa.gov.sa/viewfullstory.php?lang=en&newsid=2127875](http://www.spa.gov.sa/viewfullstory.php?lang=en&newsid=2127875))?

29. Abgeordneter  
**Ottmar von Holtz**  
(BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)
- Inwiefern plant die Bundesregierung eine Erhöhung der personellen Kapazitäten, die sich mit dem Unabhängigkeitsprozess Bougainvilles beschäftigen (bitte aufschlüsseln in Personal im Auswärtigen Amt in Berlin sowie in die jeweiligen Auslandsvertretungen in der Region), und welche Unterstützung plant die Bundesregierung gegenüber Bougainville etwa beim Aufbau von Erziehungswesen, eines diplomatischen Korps, Verbesserungen im Bereich Good Governance usw.?
30. Abgeordnete  
**Gökay Akbulut**  
(DIE LINKE.)
- Welche Kenntnisse hat die Bundesregierung davon, dass laut dem Bericht ([https://cptik.org/reports-1/civilian-impacts-claw-lightning?fbclid=IwAR2v8aCXtbdy4pDyabCSIrsmo4c7A-WP1xi\\_ply894-qaXH2Jg4SZitR140](https://cptik.org/reports-1/civilian-impacts-claw-lightning?fbclid=IwAR2v8aCXtbdy4pDyabCSIrsmo4c7A-WP1xi_ply894-qaXH2Jg4SZitR140)) des Christian Peacemaker Teams-Iraqi Kurdistan (CPT-IK) über die zivilen Auswirkungen der aktuellen türkischen Militäroperation in der Kurdistan-Region des Irak mehr als 1500 Menschen aus 22 Dörfern im Gouvernement Dihok vertrieben worden sind, tausende Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche verbrannt und bisher vier Menschen aus der Zivilbevölkerung verletzt worden sind, und wie beurteilt die Bundesregierung diese Angriffe?
31. Abgeordneter  
**Dr. André Hahn**  
(DIE LINKE.)
- Welche Erkenntnisse hat die Bundesregierung über eine mögliche Entführung des in Kirgisistan ansässigen türkischen Bildungsunternehmers Orhan Inandi durch den türkischen Geheimdienst (vgl. <https://stockholmcf.org/educator-orhan-inandi-feared-to-have-been-kidnapped-in-kyrgyzstan/>), und welches Entführungsrisiko besteht nach Einschätzung der Bundesregierung für in Deutschland lebende Anhänger des islamischen Predigers Fethullah Gülen angesichts der realen Gefahr für solche Verschleppungen (vgl. [www.spiegel.de/ausland/tuerkei-geheimdienst-fasst-neffen-von-fetullah-guelen-im-ausland-a-4ec80089-fb3b-41d0-b3a5-20a53d3e46fa](http://www.spiegel.de/ausland/tuerkei-geheimdienst-fasst-neffen-von-fetullah-guelen-im-ausland-a-4ec80089-fb3b-41d0-b3a5-20a53d3e46fa))?
32. Abgeordneter  
**Uwe Kekeritz**  
(BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)
- Wie hat die Bundesregierung auf die Vorwürfe des britischen The Telegraph reagiert, die äthiopische Regierung habe in Tigray möglicherweise weißen Phosphor gegen die Zivilbevölkerung eingesetzt (<https://meketetigray.uk/2021/05/25/un-de-mands-full-in-quiry-after-telegraph-reveals-potential-white-phosphorus-burns-in-ethiopias-war/>), und inwiefern setzt sie sich für eine unabhängige Untersuchung dieser Vorwürfe ein?

33. Abgeordneter  
**Dr. Alexander S. Neu**  
(DIE LINKE.)
- Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung und den ihr nachgeordneten Behörden über Forschungsarbeiten in 15 (militärischen) Biolaboren der USA in der Ukraine vor, die seit einem ukrainisch-US-amerikanischen Abkommen von 2005 laufen sollen, und welche Schlussfolgerungen und Konsequenzen zieht die Bundesregierung aus dieser Kooperation, von der befürchtet wird, dass sie zur Entwicklung biologischer Waffen genutzt werden kann (<https://tass.ru/mezhdunarodnaya-panorama/11096443>)?
34. Abgeordneter  
**Dr. Alexander S. Neu**  
(DIE LINKE.)
- Welche Schlussfolgerungen und Konsequenzen zieht die Bundesregierung aus der Absage des Botschafters der Ukraine, an der zentralen Gedenkveranstaltung mit dem Bundespräsidenten im Deutsch-Russischen Museum in Berlin-Karlshorst am 18. Juni 2021 teilzunehmen ([www.tagesspiegel.de/politik/ukrainischer-botschafter-sagt-teilnahme-ab-eklat-um-gedenken-an-deutschen-ueberfall-auf-die-sowjetunion/27289630.html](http://www.tagesspiegel.de/politik/ukrainischer-botschafter-sagt-teilnahme-ab-eklat-um-gedenken-an-deutschen-ueberfall-auf-die-sowjetunion/27289630.html))?
35. Abgeordnete  
**Sevim Dağdelen**  
(DIE LINKE.)
- Inwieweit hat die Bundesregierung vor dem Hintergrund der Absage des ukrainischen Botschafters in der Bundesrepublik, Andrij Melnyk, an der Eröffnung der Sonderausstellung „Dimensionen eines Verbrechens“ im Deutsch-Russischen Museum in Berlin-Karlshorst in Anwesenheit des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier am 18. Juni 2021 anlässlich des bevorstehenden 80. Jahrestages des Überfalls Deutschlands auf die Sowjetunion am 22. Juni 1941 ([www.presseportal.de/pm/59019/4944808](http://www.presseportal.de/pm/59019/4944808)) Kenntnisse, dass Geschichte und Erinnerung wieder zu stark von aktuellen politischen Konstellationen und Zerwürfnissen bestimmt werden (Interview mit Direktor Jörg Morré über die neue Ausstellung im Deutsch-Russischen Museum), und welche der 15 Botschafter der Nachfolgestaaten der Sowjetunion hatten nach Kenntnis der Bundesregierung neben der Ukraine ihre Teilnahme für den 18. Juni 2021 abgesagt (dpa vom 16. Juni 2021)?

36. Abgeordnete  
**Heike Hänsel**  
(DIE LINKE.)
- Welche Erkenntnisse hat die Bundesregierung zu den Vorwürfen und eingereichten Klagen der Präsidentschaftskandidatin in Peru, Keiko Fujimori, wonach sie ohne Vorlage entsprechender Beweise die Annullierung eines entscheidenden Teils der Wahllokale und -protokolle fordert ([www.bbc.com/mundo/noticias-america-latina-57423108](http://www.bbc.com/mundo/noticias-america-latina-57423108)), und hat sich die Bundesregierung im Rahmen von internationalen Institutionen und gegenüber den am Wahlprozess beteiligten Akteuren für eine Respektierung der von der Wahlbehörde ONPE bekanntgegebenen Auszählungsergebnisse ([www.resultadossep.eleccionesgenerales2021.pe/SEP2021/EleccionesPresidenciales/RePres/T](http://www.resultadossep.eleccionesgenerales2021.pe/SEP2021/EleccionesPresidenciales/RePres/T)) eingesetzt?

#### **Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie**

37. Abgeordnete  
**Sylvia Kottling-Uhl**  
(BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)
- Wie fortgeschritten ist die Gestaltung des von der Bundesregierung angekündigten Nachweisverfahrens, das den Import u. a. von atomstrombasierendem Wasserstoff nach Deutschland verhindern soll (wie z. B. im Rahmen geplanter und von Deutschland geförderter grenzüberschreitender Wasserstoffleitungen nach Frankreich, vgl. [www.creos-net.de/aktuelles/aktuelles/aktuelles/aktuelles?tx\\_news\\_pi1%5Baction%5D=detail&tx\\_news\\_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx\\_news\\_pi1%5Bnews%5D=38&cHash=e08cef6456adad5e30df06b43cd46997](http://www.creos-net.de/aktuelles/aktuelles/aktuelles/aktuelles?tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Bnews%5D=38&cHash=e08cef6456adad5e30df06b43cd46997) und [www.bmwi.de/Redaktion/DE/Publikationen/Energie/die-nationale-wasserstoffstrategie.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=20](http://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Publikationen/Energie/die-nationale-wasserstoffstrategie.pdf?__blob=publicationFile&v=20), Seite 13), und kann die Bundesregierung bestätigen, dass ihr Entwurf einer Verordnung zur Umsetzung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes 2021 und zur Änderung weiterer energierechtlicher Vorschriften auch die erforderlichen Anforderungen an die inländische Erzeugung von grünem Wasserstoff stellt, damit die Verwendung von importiertem Atomstrom vollständig ausgeschlossen ist (vgl. [www.bmwi.de/Redaktion/DE/Downloads/V/verordnung-zur-umsetzung-des-eeg-2021-und-zur-aenderung-weiterer-energierechtlicher-vorschriften.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=6](http://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Downloads/V/verordnung-zur-umsetzung-des-eeg-2021-und-zur-aenderung-weiterer-energierechtlicher-vorschriften.pdf?__blob=publicationFile&v=6))?

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Justiz  
und für Verbraucherschutz**

38. Abgeordnete  
**Martina Renner**  
(DIE LINKE.)
- Welche Aufgaben sind dem zum Generalbundesanwalt abgeordneten Staatsanwalt J. F., welcher derzeit im Rahmen von Ermittlungen der Bremer Generalstaatsanwaltschaft als Beschuldigter aufgrund des Verdachts von Straftaten zum Nachteil von Beschuldigten geführt wird, anlässlich seiner Abordnung in der Bundesanwaltschaft zugewiesen worden (vgl. <https://taz.de/Bamf-Staatsanwalte-und-Medien&!5775960/>; [www.spiegel.de/panorama/justiz/bamf-afaere-in-bremen-ermittlungen-gegen-vier-staatsanwalte-a-d9b08ee1-8c8b-47db-81eb-b2876bcd33c](http://www.spiegel.de/panorama/justiz/bamf-afaere-in-bremen-ermittlungen-gegen-vier-staatsanwalte-a-d9b08ee1-8c8b-47db-81eb-b2876bcd33c))?

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit  
und Soziales**

39. Abgeordnete  
**Sabine Zimmermann**  
(Zwickau)  
(DIE LINKE.)
- In welchem Maße (bitte weiter nach absolutem Betrag in Euro sowie prozentualem Anteil differenzieren) sind jeweils die Haushaltsmittel, die für Teilhabe am Arbeitsmarkt (§ 16i des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch) sowie für Eingliederung von Langzeitarbeitslosen (§ 16e des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch) für das Jahr 2021 zur Verfügung stehen, bereits durch Verpflichtungsermächtigungen und Verbindungen aus den Jahren 2019 und 2020 ausgeschöpft, und mit welcher weiteren Entwicklung des Bestandes der Teilnahmen an diesen Maßnahmen rechnet die Bundesregierung für die Jahre 2021 und 2022?
40. Abgeordnete  
**Sabine Zimmermann**  
(Zwickau)  
(DIE LINKE.)
- Wie hoch war die Zahl der Arbeitslosen, die einen Arbeitsvermittler oder eine Arbeitsvermittlerin (Vermittlungsfachkräfte arbeitnehmerorientierter Vermittlung) der Agenturen für Arbeit (SGB III) sowie einen Betreuer oder eine Betreuerin der Arbeitsvermittlung in den Jobcentern (SGB II, bitte nach insgesamt gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern unterscheiden) im Bundesschnitt betreuen muss (Betreuungsrelation), in den Jahren 2016, 2017, 2018, 2019, 2020 und im ersten Quartal 2021?

41. Abgeordnete  
**Katrin Werner**  
(DIE LINKE.)
- Wie viele gesetzliche Renten (Versichertenrenten) bundesweit und in Rheinland-Pfalz liegen unter 1.000 Euro Zahlbetrag (bitte aufschlüsseln nach Frauen und Männern sowie unter 750 Euro und unter 500 Euro, bitte jeweils absolut und prozentual anteilig an der Gesamtheit angeben)?
42. Abgeordnete  
**Katrin Werner**  
(DIE LINKE.)
- Wie hoch war die Armutsgefährdungsquote von Menschen im Alter von 65 Jahren und älter sowie die Quote der Menschen von 65 Jahren und älter, die auf Grundsicherung im Alter angewiesen sind, bundesweit sowie in Rheinland-Pfalz in den Jahren 2006, 2011, 2016, 2019 sowie zum letzten bekannten Zeitpunkt?
43. Abgeordnete  
**Eva-Maria Schreiber**  
(DIE LINKE.)
- Inwiefern ist nach Auffassung der Bundesregierung die Praxis von Unternehmen, die vom neu verabschiedeten Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz betroffen sind, Pestizide zu exportieren, die in Europa aus Umwelt- und Gesundheitsgründen verboten sind ([www.dw.com/de/exportverbot-hochgiftige-pestizide-eu-bayer-gesundheit-brasilien-soja-frankreich-schweiz-deutschland/a-56836474](http://www.dw.com/de/exportverbot-hochgiftige-pestizide-eu-bayer-gesundheit-brasilien-soja-frankreich-schweiz-deutschland/a-56836474)), kompatibel mit den neu geschaffenen Sorgfaltspflichten für Unternehmen ([www.bmz.de/de/entwicklungspolitik/lieferkettengesetz](http://www.bmz.de/de/entwicklungspolitik/lieferkettengesetz)), und inwiefern geht die Bundesregierung davon aus, dass die Praxis dieser Pestizidexporte von bei uns verbotenen Substanzen spätestens ab dem Jahr des Inkrafttretens des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes 2023 bzw. seiner Veränderung ab 2024 zu einer Beendigung dieser Exporte führen wird?

### **Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung**

44. Abgeordneter  
**Martin Hohmann**  
(AfD)
- Inwieweit sieht sich die Bundesregierung angesichts der schnell voranschreitenden Rückeroberung Afghanistans durch regierungsfeindliche Kräfte in der Verantwortung für das Leben und die Sicherheit der Afghanen (und ihrer direkten Angehörigen), die in der Zeit ab dem 14. Januar 2002 als eingebettete Dolmetscher die Bundeswehroperationen ISAF und Resolute Support unterstützt haben?



45. Abgeordneter  
**Martin Hohmann**  
(AfD)
- Wie viele der Afghanen, die in der Zeit ab dem 14. Januar 2002 als eingebettete Dolmetscher die Bundeswehroperationen ISAF und Resolute Support unterstützten, haben Interesse an einer Evakuierung erkennen lassen, und wie viele könnten es nach Schätzungen der Bundesregierung maximal sein?
46. Abgeordneter  
**Dr. André Hahn**  
(DIE LINKE.)
- Inwieweit teilt die Bundesregierung die Einschätzung des Historikers und Hochschullehrers Prof. Dr. Jörn Happel, dass die Bundeswehr wegen ihrer Teilnahme an dem Manöver „Eiserner Wolf“ gegen eine mögliche russische Bedrohung in Litauen das nötige Fingerspitzengefühl ob der historischen Vergangenheit deutscher Soldaten im Baltikum vermissen lasse, weil der Name der Übung sich offenbar an die gleichnamige faschistische litauische Bewegung aus der vorsowjetischen Zeit anlehnt (vgl. „loyal“, Magazin für Sicherheitspolitik, Ausgabe 6/2021, S. 31), und in welchem Umfang sind die Verbrechen der Wehrmacht im Zuge des Überfalls auf die Sowjetunion vor 80 Jahren Gegenstand der Ausbildung von Bundeswehrangehörigen?
47. Abgeordneter  
**Tobias Pflüger**  
(DIE LINKE.)
- Welche Kosten entstehen für die in der Antwort zu Frage 9 der Kleinen Anfrage auf Bundestagsdrucksache 19/30370 genannten Tests mit Drohenschwärmen auf dem Truppenübungsplatz in Todendorf sowie in Rovajärvi/Finnland, und von wem werden die Drohnen dort gesteuert?
48. Abgeordneter  
**Tobias Pflüger**  
(DIE LINKE.)
- Wie viele Luftfahrzeuge wurden bzw. werden bei den Tests von Drohnen im Schwarmflug zur Erprobung von „Manned-Unmanned-Teaming“ mit einem Führungsflugzeug wie geplant in diesen Tagen (Kalenderwoche 25) auf dem Truppenübungsplatz in Todendorf getestet (Antwort zu Frage 9 der Kleinen Anfrage auf Bundestagsdrucksache 19/30370), und in welchem Zusammenhang stehen diese Tests mit derzeitigen oder geplanten Rüstungsvorhaben?
49. Abgeordnete  
**Filiz Polat**  
(BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)
- Welche Auswirkungen hat das Ausrufen der Waldbrandgefahr-Warnstufe 5 des Deutschen Wetterdienstes (DWD) für Teile Niedersachsens auf den Schießbetrieb auf der Wehrtechnischen Dienststelle 91 der Bundeswehr in Meppen ([www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/Waldbrandgefahr-in-Teilen-Niedersachsens-auf-hoehster-Stufe,waldbrandgefahr256.html](http://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/Waldbrandgefahr-in-Teilen-Niedersachsens-auf-hoehster-Stufe,waldbrandgefahr256.html)), und hat die Bundeswehr inzwischen alle im Abschlussbericht des Moorbrandes von 2018 angekündigten technischen Nachrüstungen durchgeführt?



50. Abgeordnete  
**Sevim Dağdelen**  
(DIE LINKE.)
- Inwieweit hat die Bundesregierung Kenntnisse, dass es sich bei den rechtsextremistischen und antisemitischen Umtrieben in dem am der Mission „Enhanced Forward Presence“ als Teil der NATO-Abschreckung gegenüber Russland eingesetzten Panzergrenadierlehrbataillon 92 aus Munster sowie der dortigen Fehlbestände an Munition – vor dem Hintergrund der Vorgänge beim Kommando Spezialkräfte – ganz im Sinne des Ergebnisses der Untersuchung des Parlamentarischen Kontrollgremiums des Deutschen Bundestages vom Dezember 2020, wonach auch in der Bundeswehr nicht „eine Reihe von Beschäftigten mit rechtsextremistischem – auch gewaltorientiertem – Gedankengut“ tätig sind ([www.faz.net/aktuell/politik/inland/rechtsextreme-netzwerke-in-der-bundeswehr-17097563.html](http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/rechtsextreme-netzwerke-in-der-bundeswehr-17097563.html)), nicht um singuläre Ereignisse in der Bundeswehr handelt ([www.sueddeutsche.de/politik/bundeswehr-litauen-akk-1.5324543](http://www.sueddeutsche.de/politik/bundeswehr-litauen-akk-1.5324543)), und hat die Bundesregierung Kenntnisse, dass es sich bei den Vorgängen in Litauen um Desinformationsversuche handelt, die den Eindruck von Fehlverhalten deutscher Soldaten erwecken sollen (dpa vom 17. Juni 2021)?

#### **Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft**

51. Abgeordnete  
**Carina Konrad**  
(FDP)
- Hält die Bundesregierung auch nach Vorliegen der aktuellen Risikoeinschätzung der WHO, aus der hervorgeht, dass Glyphosat als „nicht krebserregend“ eingestuft wird, an dem nationalen Glyphosatverbot fest ([www.topagrar.com/acker/news/neuer-who-bericht-glyphosat-doch-nicht-krebserregend-9858650.html](http://www.topagrar.com/acker/news/neuer-who-bericht-glyphosat-doch-nicht-krebserregend-9858650.html))?

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums für  
Gesundheit**

52. Abgeordneter  
**Jan Korte**  
(DIE LINKE.)
- Welche Pläne hat die Bundesregierung für die Auffrischungsimpfung gegen COVID-19, die beim zum Anfang der Impfkampagne verabreichten Impfstoff Corminaty laut dem Pfizer-Vorstandsvorsitzenden Albert Bourla wahrscheinlich zwischen sechs und zwölf Monate nach der zweiten Dosis erfolgen muss, um den vollen Impfschutz auch gegenüber möglichen Mutanten zu gewährleisten (CNBC-Interview vom 4. Mai 2021), und welche Vorkehrungen hat sie dafür getroffen?
53. Abgeordneter  
**Dr. Christoph Hoffmann**  
(FDP)
- Zu wann plant die Bundesregierung, Lebensgefährten deutscher Staatsangehöriger oder von Personen mit Wohnsitz und Aufenthaltsrecht in Deutschland, die nicht demselben Haushalt angehören, die Einreise auch aus Virusvariantengebieten zu gestatten (vgl. [www.bmi.bund.de/SharedDocs/faqs/DE/themen/bevoelkerungsschutz/corona-virus/reisebeschraenkungen-grenzkontrollen/II-reisebeschraenkungen-uer-einreise-aus-virusvariantengebieten/welche-ausnahmen-vom-befoerderungsverbot-und-den-einreisebeschraenkungen-aus-virusvariantengebieten-gibt-es.html](http://www.bmi.bund.de/SharedDocs/faqs/DE/themen/bevoelkerungsschutz/corona-virus/reisebeschraenkungen-grenzkontrollen/II-reisebeschraenkungen-uer-einreise-aus-virusvariantengebieten/welche-ausnahmen-vom-befoerderungsverbot-und-den-einreisebeschraenkungen-aus-virusvariantengebieten-gibt-es.html)), und wie begründet die Bundesregierung die unterschiedlichen Einreisebestimmungen für „Lebensgefährten aus demselben Haushalt“ und Lebensgefährten aus einem separaten Haushalt?
54. Abgeordnete  
**Kordula Schulz-Asche**  
(BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)
- Welche Konsequenz zieht die Bundesregierung aus der laut Medienberichten ([www.zdf.de/nachrichten/panorama/corona-impfung-nebenwirkungen-pei-daten-100.html](http://www.zdf.de/nachrichten/panorama/corona-impfung-nebenwirkungen-pei-daten-100.html)?) deutlichen Überlastung des Paul-Ehrlich-Instituts bezüglich der Auswertung der Impfdaten, und mit welchen konkreten Maßnahmen wird für eine bessere Datenauswertung gesorgt?
55. Abgeordnete  
**Daniela Kluckert**  
(FDP)
- Plant die Bundesregierung, Ausnahmeregelungen für nichtverheiratete binationale Paare ohne gemeinsamen Wohnsitz in Deutschland, welche besonders von den Reisebeschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie betroffen sind, zu schaffen ([www.shz.de/lokales/holsteinischer-courir/Coronavirus-trennt-Paar-aus-Neumuenster-seit-Monaten-id31488622.html](http://www.shz.de/lokales/holsteinischer-courir/Coronavirus-trennt-Paar-aus-Neumuenster-seit-Monaten-id31488622.html)), und wenn ja, wann?

56. Abgeordnete  
**Heike Hänsel**  
(DIE LINKE.)
- Sieht die Bundesregierung Probleme bei der langfristigen Impfstoffversorgung in Deutschland aufgrund der Ergebnisse der jüngsten Studie zur geringen Wirksamkeit des Impfstoffs der CureVac AG ([www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/curevac-corona-impfstoff-101.html](http://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/curevac-corona-impfstoff-101.html)), nachdem das Bundesministerium für Gesundheit mit mindestens 3,5 Millionen Impfdosen geplant hatte ([www.tagesspiegel.de/politik/bis-zu-zehn-millionen-impfungen-pro-woche-scholz-ankuendigung-scheitert-an-ausbleibenden-lieferungen/27131526.html](http://www.tagesspiegel.de/politik/bis-zu-zehn-millionen-impfungen-pro-woche-scholz-ankuendigung-scheitert-an-ausbleibenden-lieferungen/27131526.html)), und verfügt die Bundesregierung, wie die Europäische Union, über eine Ausstiegsklausel aus den Verträgen mit der CureVac AG ([www.han-delsblatt.com/dpa/wirtschaft-handel-und-finanzen-eu-kommission-curevac-rueckschlag-keine-bedrohung-fuer-impfziel/27296884.html?ticket=ST-14765136-wwZvjOcvglxy3rd3NVAu-ap4](http://www.han-delsblatt.com/dpa/wirtschaft-handel-und-finanzen-eu-kommission-curevac-rueckschlag-keine-bedrohung-fuer-impfziel/27296884.html?ticket=ST-14765136-wwZvjOcvglxy3rd3NVAu-ap4))?

### **Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur**

57. Abgeordneter  
**Matthias Gastel**  
(BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)
- Wie teilten sich aktenkundig gewordene Bahnbetriebsgefährdungen in den Jahren 2010 bis heute zwischen bundeseigenen Eisenbahnverkehrsunternehmen einerseits und nicht bundeseigenen Eisenbahnverkehrsunternehmen andererseits auf, und wie hoch waren deren Verkehrsleistungen?
58. Abgeordneter  
**Matthias Gastel**  
(BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)
- Welche im Haushalt für das Jahr 2021 eingeplanten Fördermittel für sogenannte Aufwandstatbestände an Bahnhöfen (z. B. Brandschutz, Barrierefreiheit, u. a. Blindenleitschrift) wurden bereits freigegeben/nicht freigegeben (bitte die 13 größten Projekte, z. B. „Brandschutz Berlin Alexanderplatz“ bzw. Programme, z. B. „Roll-out taktile Handlaufschilder“ benennen), und was sind die jeweiligen Gründe für die nicht freigegebenen Mittel?
59. Abgeordneter  
**Dr. Christopher Gohl**  
(FDP)
- Wie verlässlich ist das standardisierte Verfahren zur Ermittlung des volkswirtschaftlichen Nutzens von Verkehrsprojekten, und warum?
60. Abgeordneter  
**Dr. Christopher Gohl**  
(FDP)
- Wie hoch ist die CO<sub>2</sub>-Entlastung durch den Einsatz einer Straßenbahn im Vergleich zu Bussen oder Pkw, bezogen auf den individuellen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der Verkehrsteilnehmer im jeweiligen Verkehrsträger?

61. Abgeordneter  
**Oliver Krischer**  
(BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)
- Wie viele Kilometer Bundesschienenwege wurden in Nordrhein-Westfalen zwischen 2015 und 2020 neu gebaut, und wie viele Kilometer Bundesfernstraßen (differenziert nach Bundesautobahnen und Bundesstraßen) wurden in Nordrhein-Westfalen zwischen 2015 und 2020 neu gebaut (bitte jeweils in Kilometern und jahresscheibengenau aufschlüsseln sowie jeweils die Gesamtsumme angeben)?
62. Abgeordneter  
**Oliver Krischer**  
(BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)
- In welchem Umfang hat der Bund in den Jahren 2010 bis 2020 in Nordrhein-Westfalen in den Neu- und Ausbau von Bundesfernstraßeninfrastrukturen, Bundesschienenwegeinfrastrukturen, Bundeswasserstraßeninfrastrukturen sowie in Radverkehrsinfrastrukturen investiert (bitte für die jeweiligen Verkehrsträger die Ist-Werte der Investitionen jahresscheibengenau ausweisen)?
63. Abgeordneter  
**Cem Özdemir**  
(BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)
- An wie vielen bewirtschafteten Rastanlagen an Bundesautobahnen steht mindestens ein Ladepunkt mit mindestens 150 kW Leistung zur Verfügung (bitte möglichst nach Standorten der Autobahn Tank & Rast GmbH, anderen bewirtschafteten Konzessionsanlagen und übrigen bewirtschafteten Rastanlagen aufschlüsseln), und an wie vielen bewirtschafteten Rastanlagen an Bundesautobahnen stehen gemäß der für das Jahr 2022 formulierten Zielsetzung des Masterplans Ladeinfrastruktur der Bundesregierung bereits heute mindestens vier Ladepunkte mit mindestens 150 kW Leistung zur Verfügung (bitte gleichermaßen aufschlüsseln)?
64. Abgeordneter  
**Cem Özdemir**  
(BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)
- In welchen zehn deutschen Landkreisen gibt es derzeit die wenigsten öffentlich zugänglichen Ladepunkte (bitte jeweils unter Angabe der öffentlich zugänglichen Ladepunkte), und in welchen zehn deutschen Gemeinden gibt es derzeit die wenigsten öffentlich zugänglichen Ladepunkte (bitte jeweils unter Angabe der öffentlich zugänglichen Ladepunkte)?
65. Abgeordnete  
**Lisa Badum**  
(BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)
- Bis spätestens wann soll der „weitergehende Untersuchungsbedarf zur Sicherstellung der Wirtschaftlichkeit des Gesamtvorhabens“ (siehe die Antwort auf die Kleine Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Bundestagsdrucksache 19/29983) bei der Ausbaustrecke Nürnberg–Marktredwitz–Bundesgrenze D/CZ (–Prag) abgeschlossen werden, und bis wann wird die Bundesregierung das Bedarfsplanprojekt in die Sammelvereinbarung SV Lph 3/4 aufnehmen, sodass für das Vorhaben die Entwurfsplanung beginnen kann?

66. Abgeordnete  
**Lisa Badum**  
(BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)
- Wie hat sich der Frauenanteil in Leitungspositionen des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur zwischen Juni 2017 und heute entwickelt (bitte für beide Zeitpunkte nach Staatssekretärinnen und Staatssekretären, Abteilungsleitungen, Unterabteilungsleitungen und Referatsleitungen aufschlüsseln), und wie hat sich der Frauenanteil in Leitungspositionen in nachgeordneten Behörden des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur zwischen Juni 2017 und heute entwickelt (bitte die Gesamtanteile für beide Zeitpunkte getrennt angeben und bei der Berechnung jeweils die höchste Leitungsposition in der Behörde zugrunde legen)?
67. Abgeordneter  
**Oliver Luksic**  
(FDP)
- Wie viele Gewerbegebiete im Saarland haben keinen Zugang zu Breitbandinternet mit mindestens 50 Mbit/s (vgl. Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion der FDP auf Bundestagsdrucksache 19/11357), und wie viele Gewerbegebiete im Saarland sollen nach Kenntnis der Bundesregierung bis Ende 2021 an das Gigabit-Netz angeschlossen werden?
68. Abgeordneter  
**Oliver Luksic**  
(FDP)
- Wie viele ICE-Züge haben seit Januar 2020 auf regulären Fahrten Haltestellen planwidrig ausgelassen (bitte nach Ort, Datum und jeweiliger Anzahl aufschlüsseln), und welche Maßnahmen werden nach Kenntnis der Bundesregierung ergriffen, um ein Auslassen regulärer Haltestellen zukünftig zu verhindern?

### **Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit**

69. Abgeordnete  
**Sylvia Kotting-Uhl**  
(BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)
- Welche deutschen Atomkraftwerke haben nach Kenntnis der Bundesregierung von den Atomaufsichten der Länder die Erlaubnis bekommen, auf die letzte turnusgemäße Revision vor der Stilllegung zu verzichten (vgl. z. B. [www.preussenelektra.de/de/unser-unternehmen/newsroom/pressemitteilungen/2021/kwg-nach-letzer-revision-wieder-am-netz.html](http://www.preussenelektra.de/de/unser-unternehmen/newsroom/pressemitteilungen/2021/kwg-nach-letzer-revision-wieder-am-netz.html) und [www.group.rwe/presse/rwe-nuclear/2021-04-28-revision-im-kernkraftwerk-emsl-and-letztmalig-mit-brennelemente-wechsel](http://www.group.rwe/presse/rwe-nuclear/2021-04-28-revision-im-kernkraftwerk-emsl-and-letztmalig-mit-brennelemente-wechsel)), und hat das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit als oberste Atomaufsicht dem widersprochen?

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Bildung  
und Forschung**

70. Abgeordneter  
**Kai Gehring**  
(BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)
- Welche Auswirkungen hat die Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts in den einzelnen Bundesländern auf die Gewährung von Geldern zur Anschaffung digitaler Endgeräte (bitte aufschlüsseln nach Mitteln aus dem DigitalPakt Schule und Mitteln, die über die Jobcenter der Bundesagentur für Arbeit geltend gemacht werden können), und inwiefern stehen aus Sicht der Bundesregierung etwaige Einschränkungen bei der Gewährung von Geldern zur Anschaffung digitaler Endgeräte bildungspolitischen Ziele entgegen, z. B. für Chancengleichheit beim Zugang zu digitaler Bildung zu sorgen, zumal das Corona-Infektionsgeschehen jederzeit eine Rückkehr in den Fernunterricht erforderlich machen kann?
71. Abgeordneter  
**Kai Gehring**  
(BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)
- Wie viele Mittel zur Anschaffung digitaler Endgeräte sind nach Kenntnis der Bundesregierung in die Kommunen des Regionalverbands Ruhr (RVR) geflossen (bitte aufschlüsseln nach Mitteln aus dem DigitalPakt Schule und Mitteln, die über die Jobcenter der Bundesagentur für Arbeit geltend gemacht werden können), und inwiefern ist aus Sicht der Bundesregierung bei der Mittelvergabe sichergestellt, dass das bildungspolitische Ziel, für Chancengleichheit beim Zugang zu digitaler Bildung zu sorgen, maßgeblich für die Förderung ist?
72. Abgeordneter  
**Matthias Höhn**  
(DIE LINKE.)
- Hat die Bundesregierung Kenntnisse darüber, bei welchen Jahrgängen der Abiturientinnen und Abiturienten aus der DDR und nach 1990 auf Grundlage von Artikel 37 des Einigungsvertrages Malus-Regelungen zur Bewertung der Abschlusszeugnisse angewendet wurden (bitte den Umrechnungsfaktor und die jeweilige Gesamtzahl der Absolventinnen und Absolventen angeben)?

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung**

73. Abgeordneter  
**Uwe Kekeritz**  
(BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)
- Wie begründet das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, dass es den ihm vom Bundesgesetzgeber zur Verfügung gestellten Rahmen zur Umwandlung von bilateralen Schulden von Entwicklungsländern gegenüber Deutschland in den vergangenen Jahren unter anderem für den Zweck „Debt2Health“ nicht ausgeschöpft hat (vgl. Antworten auf meine Schriftlichen Fragen 178 und 179 auf Bundestagsdrucksache 19/28338), und wie beabsichtigt das Bundesministerium, den Aussagen von Bundesminister Gerd Müller, wonach „Schulden (...) perspektivisch erlassen und zugleich (...) humanitäre Hilfe geleistet werden (müsse), damit die Menschen nicht sterben, (als auch) der eingesparte Schuldendienst (...) vor allem in Gesundheit und soziale Sicherung investiert werden (muss)“ ([www.spiegel.de/ausland/patentfreigabe-der-impfstoffe-bundesentwicklungsminister-gerd-mueller-spricht-sich-dagegen-aus-a-a0cb1d1a-d34f-42eb-adfe-cf482bd9d3df](http://www.spiegel.de/ausland/patentfreigabe-der-impfstoffe-bundesentwicklungsminister-gerd-mueller-spricht-sich-dagegen-aus-a-a0cb1d1a-d34f-42eb-adfe-cf482bd9d3df)), künftig verstärkt Rechnung zu tragen?
74. Abgeordnete  
**Eva-Maria  
Schreiber**  
(DIE LINKE.)
- Warum hat sich die Bundesregierung dazu entschlossen, sich trotz der Kritik zahlreicher Nichtregierungsorganisationen am UN Food Systems Summit (UNFSS) 2021, die die fehlende Transparenz und demokratische Legitimität des Prozesses ebenso kritisieren wie das Fehlen konkreter Zielsetzungen ([www.fian.de/artikelansicht/2021-06-17-der-welternahrungsgipfel-der-vereinten-nationen-und-seine-nationalen-dialoge-eine-verpasste-chance/](http://www.fian.de/artikelansicht/2021-06-17-der-welternahrungsgipfel-der-vereinten-nationen-und-seine-nationalen-dialoge-eine-verpasste-chance/)), an dem Gipfel und dessen Vorbereitungen aktiv zu beteiligen, und welche konkreten Schritte plant die Bundesregierung, um eine Marginalisierung etablierter UN-Gremien wie des Committee on World Food Security und des High Level Panel of Experts on Food Security and Nutrition (HLPE) durch die Schaffung paralleler Prozesse und Gremien im Rahmen des UNFSS zu verhindern?



75. Abgeordneter  
**Ottmar von Holtz**  
(BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)
- Inwieweit greifen die Initiativen des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung zum Aufbau von Produktionskapazitäten in Subsahara-Afrika ([www.bmz.de/de/aktuelles/mueller-impfstoff-produktion-in-afrika-ausbauen-80446](http://www.bmz.de/de/aktuelles/mueller-impfstoff-produktion-in-afrika-ausbauen-80446)), die von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn angekündigte Zusammenarbeit mit den südafrikanischen Pharmaherstellern Aspen und Biova zur Herstellung von mRNA-Impfstoffen ([www.tagesschau.de/wirtschaft/welt/wirtschaft/die-geteilte-impfwelt-101.html](http://www.tagesschau.de/wirtschaft/welt/wirtschaft/die-geteilte-impfwelt-101.html)) sowie die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützte COVAX Manufacturing Taskforce ([www.who.int/docs/default-source/coronavirus/act-accelerator/6th-facilitation-council-outcome-statement-180521.pdf?sfvrsn=645285e8\\_1](http://www.who.int/docs/default-source/coronavirus/act-accelerator/6th-facilitation-council-outcome-statement-180521.pdf?sfvrsn=645285e8_1)) ineinander, und gibt es schon konkrete Zeit- und Ablaufpläne für den Technologietransfer?

#### **Geschäftsbereich der Bundeskanzlerin und des Bundeskanzleramtes**

76. Abgeordnete  
**Canan Bayram**  
(BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)
- Wie setzt die Bundesregierung, vor allem das Bundeskanzleramt, inzwischen die gerichtlichen Vorgaben praktisch um, zu ihren sogenannten Hintergrundgesprächen mit Journalisten auf deren Antrag ebensolche entweder einzuladen oder über das Stattfinden solcher Gespräche, Eingeladene, Themen und so weiter zu informieren (siehe [www.tagesspiegel.de/politik/berufung-gegen-transparenz-urteil-des-verwaltungsgerichts-merkel-will-vertrauliche-treffen-mit-medien-weiter-geheimhalten/26789944.html](http://www.tagesspiegel.de/politik/berufung-gegen-transparenz-urteil-des-verwaltungsgerichts-merkel-will-vertrauliche-treffen-mit-medien-weiter-geheimhalten/26789944.html)), und wie viele solcher (präsenten oder digitalen) Hintergrundgespräche mit Journalistinnen und Journalisten haben das Bundeskanzleramt sowie die Bundesministerien seit Anfang 2020 durchgeführt, wie zum Beispiel im August 2020 mit „Chefredakteuren“ im Bundeskanzleramt (siehe dazu Der Tagesspiegel wie oben)?



**Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen**

77. Abgeordneter  
**Sven-Christian Kindler**  
(BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)
- Wie viele Stellen bei der „Task Force gegen Steuergestaltungsmodelle am Kapitalmarkt“ im Bundesministerium der Finanzen sind derzeit (Stand: Juni 2021) besetzt, und wie viele sind nicht besetzt?
78. Abgeordneter  
**Sven-Christian Kindler**  
(BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)
- Wie viele Stellen beim Bundeszentralamt für Steuern sind derzeit (Stand: Juni 2021) besetzt, und wie viele sind nicht besetzt?
79. Abgeordneter  
**Stefan Schmidt**  
(BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)
- In wie vielen Fällen ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) seit Einführung des Basiskontos gegen nicht angemessene Gebühren vorgegangen (vgl. § 41 Absatz 2 des Zahlungskontengesetzes), und wie hoch waren diese Gebühren jeweils?
80. Abgeordneter  
**Stefan Schmidt**  
(BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)
- Welche umwelt- und klimaschädlichen Subventionen hat die Bundesregierung in dieser Legislaturperiode entsprechend der Vereinbarung im Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD gemäß den subventionspolitischen Leitlinien und dem Prinzip der Nachhaltigkeit überprüft (vgl. Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD, S. 137), und welche umwelt- und klimaschädlichen Subventionen hat die Bundesregierung nach der Prüfung entsprechend abgebaut (bitte begründen)?
81. Abgeordneter  
**Fabio De Masi**  
(DIE LINKE.)
- Hat die Financial Intelligence Unit des Zolls Meldungen mit Bezug zu Spenden an die Bundestagsabgeordnete Alice Weidel (AfD) erhalten, und wenn ja, wann wurden diese an Strafverfolgungsbehörden weitergeleitet (vgl. [www.spiegel.de/politik/deutschland/afd-scheitert-mit-klage-gegen-busgeld-in-spendenaffaere-um-alice-weidel-a-ca2e5b3b-157a-415d-95fe-205eb85abe72](http://www.spiegel.de/politik/deutschland/afd-scheitert-mit-klage-gegen-busgeld-in-spendenaffaere-um-alice-weidel-a-ca2e5b3b-157a-415d-95fe-205eb85abe72))?
82. Abgeordneter  
**Markus Herbrand**  
(FDP)
- Welchen jeweiligen Geldwert (in Euro) und geplante Empfänger hatten die zwölf höchsten Geldbeträge bzw. Überweisungen, die seit Gründung der Financial Intelligence Unit (FIU) im Jahr 2017 infolge von Geldwäscheverdachtsmeldungen der Verpflichteten durch die FIU gestoppt werden konnten, und welchen Umfang hatte das jeweilige jährliche Datenvolumen der seit ihrer Gründung an die FIU übermittelten Geldwäscheverdachtsmeldungen bis heute?

83. Abgeordneter  
**Stefan Gelbhaar**  
(BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)
- Welche Maßnahmen erwägt die Bundesregierung, um die im Bestand und bereits in Planung bzw. im Bau befindlichen Gebäude der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) mit Solaranlagen und anderen klimapolitisch sinnvollen Vorhaben auszustatten?
84. Abgeordnete  
**Carina Konrad**  
(FDP)
- Wie beurteilt die Bundesregierung die letzte Aktion von „Greenpeace“, auch vor dem Hintergrund, dass die Organisation als gemeinnützig anerkannt ist, bei der zwei Menschen verletzt wurden ([www.focus.de/auto/experten/winter/besondere-verpflichtung-schwerverletzte-nach-greenpeace-aktion-rechtsexperte-empfoehlt-entzug-der-gemeinnuetzigkeit\\_id\\_13406581.html](http://www.focus.de/auto/experten/winter/besondere-verpflichtung-schwerverletzte-nach-greenpeace-aktion-rechtsexperte-empfoehlt-entzug-der-gemeinnuetzigkeit_id_13406581.html))?



